

Acta-Specialia
des
Königlichen Standes-Amtes

zu

Bamberg

betreffend:

Gründl. Notar-Register
pro 1888

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 276

B.

Nr. 1.

Ranfe am _____ zu den ten
Februar tausend achthundert achtzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Baumeister Ludwig Blecher

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelisch Religion, geboren den dritten November
auf _____ des Jahres tausend achthundert
fünfzig und acht zu Dernshausen
_____ wohnhaft zu Dernshausen

Sohn der verstorbenen Geliebten Georg
Blecher, büroärztin und Mutter,
und Gattin geb. Herr, _____ wohnhaft
zu Dernshausen _____

2. die Ehe Frank _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelisch Religion, geboren den zweyzigsten
September _____ des Jahres tausend achthundert
zufünfzig und fünf zu Dernshausen
_____ wohnhaft zu Dernshausen

Tochter der verstorbenen Geliebten Oskar
und Georg Frank (genannt Wolfske)
und Gattin geb. Göbel, _____ wohnhaft
zu Dernshausen _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Fuyloßmar Robert Frank —

der Persönlichkeit nach er kannt,

welt mindestens Jahre alt, wohnhaft zu Dennis-
hausen —

4. d. m. Hilftrud Ludwig Schmidt —

der Persönlichkeit nach er kannt,

Knipzig — Jahre alt, wohnhaft zu Dennis-
hausen —

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriften.

Ludwig Blasfar.

Lip Blasfar geb. Frank
Robert Fuyloßmar Ludwig Schmidt

Der Standesbeamte.

Weiß

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banfe am 11 ten Februar 1888.

Der Standesbeamte.

m. e. 3

B.

Nr. 2.

Banfe am ~~jetzt~~ ~~und~~ zwanzigsten
Februar tausend achthundert ~~auf~~ zig und ~~acht~~.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Burgmann Abolf Ohsenfeld

der Persönlichkeit nach

~~er~~ kannt,
~~evangelischer~~ Religion, geboren den ~~jetzt~~ ~~zurzeit~~
Januar _____ des Jahres tausend achthundert
~~fünfzig und vier~~ zu Fischelbach
wohnhaft zu Fischelbach

Sohn de ~~C~~burgmann ~~Anton~~ Ohsenfeld,
Burgmann,

wohnhaft
zu Fischelbach, und dessen ~~unterbliebenen~~ ~~älteren~~
von ~~Eltern~~ geb. Weise ~~Abolf~~

2. die Elze Schaefer

der Persönlichkeit nach

~~er~~ kannt,
~~evangelischer~~ Religion, geboren den ~~jetzt~~ ~~zurzeit~~ ~~Anton~~
August _____ des Jahres tausend achthundert
~~fünfzig und vier~~ zu Fischelbach
wohnhaft zu Fischelbach

Tochter de ~~C~~ Olyniß Schaefer, ~~befürster~~ ~~Linie~~.
nur und ~~Arkenbauerin~~, und dessen ~~Geführ~~
Elze geb. Schenbach, wohnhaft
zu Fischelbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r Augmann Olyrius Ochsenfeld

der Persönlichkeit nach fünf Uhr von Janfe bekannet
Augmann Ottomar Goebel zu Janfe kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Fischel
bach

4. d^r Oskarin Olyrius Schaefer

der Persönlichkeit nach fünf Uhr Goebel —
kannt,
zwanig und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Fischel.
bach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ahlef Ossenfeld

Olyrius Ossenfeld geb. Osser

Olyrius Osser

Olyrius Ossenfeld

Der Standesbeamte.

Weiss

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Janfe am 26ten Februar 1888.

Der Standesbeamte.

Weiss

B.

Mr. 3.

Kirche am ein und zwanzigsten
April — tausend achthundert neunzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Robert Frank —

der Persönlichkeit nach _____
_____ er kannt,
nunziffern Religion, geboren den einundzwanzigsten
April — des Jahres tausend achthundert
und neunzig — zu Remshausen
_____, wohnhaft zu Remshausen

Sohn de r verstorbenen Galante Ortsb-
mann Heinrich Frank und Friederika
geb Goebel, _____ wohnhaft
zu Remshausen —

2. die Oeffnung Koch —

der Persönlichkeit nach _____
_____ er kannt,
nunziffern Religion, geboren den fünfsten Novem-
ber — des Jahres tausend achthundert
und neunzig — zu Hesselbach
_____, wohnhaft zu Hesselbach

Tochter de r verstorbenen Pastors Johann Koch
und dessen Ehefrau Oeffnung geb.
Gesener, _____ wohnhaft
zu Hesselbach —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d der Herrn Ludwig Schmidt —

der Persönlichkeit nach _____ be kannt,

etw^{ig} — Jahre alt, wohnhaft zu Tiens-
hausen —

4. d in Orteim Anna Koch —

der Persönlichkeit nach _____ be kannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hessel-
bach —

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Robert Frank
Kirchenvorstand zu St. Kos
Ludwig Schmidt
Anna Koch

Der Standesbeamte.

Weiß

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Bamse am 21. April 1888

Der Standesbeamte.

amt 173

B.

Nr. 4.

Banfe am sieben und zweyzigsten
April tausend achthundert achtzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Arbeiter Heinrich Schmidt

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,
evangelisch Religion, geboren den zweyten März
des Jahres tausend achthundert
aufzeg und vier zu Heiligenborn, wohnhaft zu Heiligenborn

Sohn des Kaufmanns Heinrich Schmidt,

wohnhaft
zu Heiligenborn, und Schopp angeschlossen vorberum
Carl Augustin geb. Schmidt

2. die Konige Wagner

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
evangelisch Religion, geboren den neunzehnten Januar
des Jahres tausend achthundert
aufzeg und vier zu Fischelbach, wohnhaft zu Fischelbach

Tochter des Kaufmanns Galante Arkelmann
Carl Wagner und Augustina geb. Wäge-
ner, wohnhaft

zu Fischelbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Miller Adolf Goebel —————

der Persönlichkeit nach —————

er kannt,
acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Banfe

4. d. in zusammenliefern Akkurit Elsa Schmidt

der Persönlichkeit nach durch den von mir bekannten Akkurit
Adolf Schmidt Heiligenborn kannt,
ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Finsiel
Gaeh —————

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

August Schmidt

August Schmidt geb. Wagner

Adolf Goebel

Elsa Schmidt

Der Standesbeamte.

Weiss

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banfe am 17. April 1888.

Der Standesbeamte.

Weiss

B.

Nr. 5.

Danke am drei und zwanzigsten
Juni — tausend achthundert achtzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Herrn Kaufmann Philipp Carl Martin Giese
Karl Wilhelm Giese —
der Persönlichkeit nach aus der von Karlsruhe kommenden
Stuhlbauerin Ludwig Weil zu Danke nur kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten Septem-
ber — des Jahres tausend achthundert
fünfzig und acht zu Dillenburg
, wohnhaft zu Haarhausen
bei Hohenbach —
Sohn der aus Porzellanfabrikantin
Bruder Anton Carl Giese und Omar Lüftl,
eine Maria von Elsener Caroline geb Ziegfeld, wohnhaft
zu Dillenburg —
2. die Catharina Stenger —

der Persönlichkeit nach

zu kannt,
evangelischer Religion, geboren den ein und zwanzigsten
Oktober — des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Danke —
, wohnhaft zu Danke —

Tochter der aus Porzellanfabrikantin Augustine Giese
und Stenger, —

wohnhaft
zu Danke, und dessen Einhaberin Wilhelm
Löw geb. Weber in Spelle —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. die Buzymann Friedrich Weil —

der Persönlichkeit nach hieß der obengenannte zu
mir Weil unverkannt,
wie und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Danfe.

4. die imwurkliſta Arkanin Eliza Schmidt

der Persönlichkeit nach hieß der obengenannte
Friedrich Weil unverkannt,
wie und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Danfe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Einspruch
Buzymann Friedrich Weil gaben Statt.

Friedrich Weil. Eliza Schmidt.

Der Standesbeamte.

Weiss

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Danfe am 23ten Janri 1888

Der Standesbeamte.

W. W. 3

B.

Nr. 6.

Darfe am — zweihundert ten
Juli tausend achthundert achtzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kugelmund Jost Althaus —

der Persönlichkeit nach ——————

er kannt,
reungelassen Religion, geboren den acht und zwanzig
Jahrs August des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwölf zu Darfe —
wohnhaft zu Darfe

Sohn de C. Kugelmund Jost Althaus und
Elisabeth Gräfin von Bernhausen geb. Hofmann,
wohnhaft

zu Darfe ——————

2. die Elisabeth Bernshausen ——————

der Persönlichkeit nach ——————

er kannt,
reungelassen Religion, geboren den sieben und zwanzig
Jahrs September des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwölf zu Bernshausen
wohnhaft zu Bernshausen

Tochter de C. Gräfin auf und zu Bernshausen Bern-
shausen, wohnhaft

zu Bernshausen, und Elfen ausgestrahlten
Gräfin Catharina geb. Frank ——————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Abeg Vetter

der Persönlichkeit nach _____ be kannt,

fünfzigjährig Jahre alt, wohnhaft zu Banfe

4. die Kaufleutein Konfirmiss Wahl

der Persönlichkeit nach _____ be kannt,

fünfzigjährig Jahre alt, wohnhaft zu Gens-
hausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Alsterwitz

Elsa Alsterwitz geb. Conradspur

Abeg Vetter

Ruthanna Stoffl

Der Standesbeamte.

Weiss

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banfe am 20ten Juli 1888

Der Standesbeamte.

W. Weiß

B.

Nr. 7

Banfe am auf und zwanzigsten
Juli tausend achthundert auf zig und auf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Baumeister Friedrich Weiß —

der Persönlichkeit nach ——————
bu kannt,

unbekannter Religion, geboren den jubiläum Juli
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Hesselbach
wohnhaft zu Hesselbach

Sohn de C. Ackermann Joh. Weiß, —

wohnhaft
zu Hesselbach, und differ. unbestimmt Gefan-
gen zub. Gerhard ——————
2. die Löwige. Messerschmidt ——————

der Persönlichkeit nach ——————
bu kannt,

unbekannter Religion, geboren den jubiläum zwey-
fünfzigsten August des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Hesselbach
wohnhaft zu Hesselbach

Tochter de C. Ackermann Friedrich Weiß
schenk und differ. Gefan zub. Jung, ——————
wohnhaft
zu Hesselbach ——————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Ludwig Blecher —

der Persönlichkeit nach _____ be kannt,

minn und knappig Jahre alt, wohnhaft zu Hessel-
bach im Kreisland —

4. die verschuldete Arbeiterin Luise Mer-
serichmidt —

der Persönlichkeit nach _____ be kannt,

knr und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hessel-
bach im Kreisland —

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Weiß
Luise Weiß geb. Waffenschmidt
Ludwig Blecher Luise Waffenschmidt

Der Standesbeamte.

Weiß

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Panfe am 28 ten Juli 1888.

Der Standesbeamte.

W. M. S.

B.

U. S.

Standesamt am zweyundzwanzigsten ten
August tausend achthundert achtzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Wilhelm Schaefer —

der Persönlichkeit nach ba kommt,

protestantischer Religion, geboren den zehn Dezem-
ber des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwei zu Fischelbach
, wohnhaft zu Fischelbach,

Sohn des verstorbenen Reinhard Gippert
Schaefer,

wohnhaft

zu Fischelbach und seinen Familienangehörigen
wurde er am zehn Oktober des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwei zu Eiershausen,

der Persönlichkeit nach aus der von Johann bekannten
Kaufmann Reinhard Schaefer zu Fischelbach ankommt,

protestantischer Religion, geboren den zweiundzwanzig
Oktober des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwei zu Eiershausen,

Tochter des verstorbenen Gottlieb Gippert
Johanna Reinhard Gauewald,

wohnhaft

zu Eiershausen und seinen Familienangehörigen Wilhelm
Anna Gauewald geb. Bernhard, jetzt von Gau-
weber Reinhard Gippert Gräfin Andreas zu
Niedernheld, Prinz Dill

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. die Gebrüder der Ehefrau und Gattin
Schaefer, Auguste geb. Freude
der Persönlichkeit nach Auguste Strauß Schaefer
unm kannt,
ca. und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Fischel-
bach
4. die Gebrüder der Ehefrau und Gattin
Kleinopp, Auguste geb. Schaefer
der Persönlichkeit nach Auguste Strauß Schaefer
unm und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Fischel-
bach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftenbar.

M. Galenius Pfiffus
C. Jakobus Pfiffus geb. Klemensal
Gebrüder Guinot Pfiffus
Gebrüder Gr. Grun. Kleinopp

Der Standesbeamte.

J. W. Hartung
frank

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banfe am 19. August 1888.

Der Standesbeamte.

J. W. Hartung
frank

B.

Nr. 9.

Banfe am ~~minz~~ ~~minz~~ ten
September tausend achthundert ~~auf~~ zig und ~~acht~~.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Herrn und Frau Carl Albert Goebel

der Persönlichkeit nach

~~be~~ kannt,
~~evangelischer~~ Religion, geboren den ~~minz~~ und
~~zwanzigsten~~ Januar des Jahres tausend achthundert
~~zweyzig und zwun~~ zu Weidenau,
~~Prinz Regent~~, wohnhaft zu Weidenau

Sohn de ~~er~~ Pfleißer Carl Goebel und dopp
~~Gefan~~ ~~Maryann~~ geb. Schreiber, —
wohnhaft

zu Weidenau

2. die Konige Blecher

der Persönlichkeit nach

~~be~~ kannt,
~~evangelischer~~ Religion, geboren den ~~zwei~~ und ~~zwan-~~
~~zigsten~~ September des Jahres tausend achthundert
~~zweyzig und drei~~ zu Banfe
wohnhaft zu Banfe

Tochter de ~~er~~ Pfayunkten Ludwig Blecher
und dopp ~~Gefan~~ ~~Konige~~ geb. Wagner,
wohnhaft

zu Banfe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Fritzenbott Abgl Röth —

der Persönlichkeit nach

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Banfe
b. kannt,

4. d. v. Armin Siegfried Wagner —

der Persönlichkeit nach

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.
Wittie in Bommern —
b. kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriften.

Alb. Goebell
Louise Goebel geb. Dörcher
Adolf Röth
Fr. Wagner

Der Standesbeamte.

Jn. Hartung
Frank

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banfe am 19 ten September 1888

Der Standesbeamte.

Jn. Hartung
Frank

B.

Nr. 10.

Banfe am ————— jahr ten
Oktober — tausend achtundhundert achtzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Protestantische Georg Carl Ludwig
Fiedler

der Persönlichkeit nach

——— er kannt,
evangelischer Religion, geboren den fünfzehn.
zehn April — des Jahres tausend achtundhundert
achtzig und zwölf zu Dillenburg
———, wohnhaft zu Dillen.
burg —

Sohn der verstorbenen gelehrte Müller
Georg Georg Carl Fiedler im Ze
ltern Louis geb. Louis, — wohnhaft
zu Dillenburg —

2. die Almine Klotz —

der Persönlichkeit nach

——— er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
Mai — des Jahres tausend achtundhundert
achtzig und acht zu Banfe —
———, wohnhaft zu Banfe —

Tochter der Evangelischen Georg Ludwig
Klotz und Sophie geb. Georgii Cugiani
aus geb. Kramer, — wohnhaft
zu Banfe —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fürstmann Ottomar Goebel —

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bielefeld

4. die Dimpnayl Emilie Schmidt

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bielefeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gerry Siedler
Alexius Siedler geb. Klotz

Ottmar Goebel
Emilia Dimpnayl

Der Standesbeamte.

In Anwesenung
frank

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Bielefeld am 6ten Oktober 1888

Der Standesbeamte.

In Anwesenung
frank

B.

Nr. 11.

Danke am — zwölf^{ten}
Oktober — tausend achthundert neunzig und acht.

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Akkwaz Hermann Schmidt —

der Persönlichkeit nach

bu kannt,
protestantischer Religion, geboren den zweyzigsten
Februar — des Jahres tausend achthundert
neunzig und nein zu Danke
wohnhaft zu Danke

Sohn des Kaufm. Gott Schmidt und dessen
Gefru. Catharina Lips geb. Fischbach,

wohnhaft

zu Danke —

2. die Lips Dode —

der Persönlichkeit nach

bu kannt,
protestantischer Religion, geboren den zweyzigsten
Januar — des Jahres tausend achthundert
neunzig und nein zu Danke
wohnhaft zu Danke

Löchter der verstorbenen Geläute Schmidt
Georg Dode und Lips geb. Hofmann,

wohnhaft

zu Danke —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gitternaturkunstler Ludwig Boede —

der Persönlichkeit nach

be kannt,
seit ungezwanzig Jahren alt, wohnhaft zu Dierle

4. die nunmehrige Lehrerin Else Schmidt

der Persönlichkeit nach

be kannt,
seit ungezwanzig Jahren alt, wohnhaft zu Dierle

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Schmidt
Else Schmidt geb. Koch
Ludwig Koch
Else Schmidt

Der Standesbeamte.

Joh. Hartung
Frank

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Dierle am 12. Okt. 1888.

Der Standesbeamte.

Joh. Hartung
Frank

B.

Nr. 14.

Danke am zwölften
Oktober — tausend achthundert achtzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Carl Vetter —

der Persönlichkeit nach ——————
er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten Februar
zweihundertvierzig — des Jahres tausend achthundert
fünfzig und drei zu Danke ——————
wohnhaft zu Danke

Sohn der verstorbenen Galanterie Oberleutnant
Carl Vetter und Catharina Elsper geb.

Althaus, —————— wohnhaft
zu Danke ——————

2. die Luise Frank ——————

der Persönlichkeit nach ——————
er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten Februar
August —————— des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Hemshausen
wohnhaft zu Hemshausen

Tochter der verstorbenen Galanterie Oberleutnant
Karl Frank und Maria Elsper
geb. Schuppener, —————— wohnhaft
zu Hemshausen ——————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Katharina Schäfer Arbly Schmidt

der Persönlichkeit nach

zirka im zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Danse ba kannt,

4. d. v. Anna Maria Blecher

der Persönlichkeit nach

zirka im zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Derns. ba kannt,
Hansen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Arbly Mattia
Konrad Mattia geb. Frank
Arbly Schmidt
Silja Blaßer

Der Standesbeamte.

Zur Verstärkung
Frank

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Danse am 12 ten October 1888

Der Standesbeamte.

Zur Verstärkung
Frank

B.

Nr. 13.

Danfe am ————— sibun ten
December tausend achthundert achtzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Metzger Wilhelm Kastor Kimbel

der Persönlichkeit nach hifl der am Karfreitag bekummt im
unselbsts Akte in prima Rothengräber zu Danfe erkannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten Februar
des Jahres tausend achthundert
Priffig und vier zu Hachenburg
, wohnhaft zu Wiesbaden

Sohn deß Postboten Karl Wilhelm Kimbel
und Anna Sophie geborene geb. Neuhäuser,
wohnhaft

zu Langenschwalbach
2. die Katharina Goebel

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den sibun im zweiten
September des Jahres tausend achthundert
Priffig und zwölf zu Danfe —
, wohnhaft zu Danfe

Tochter deß Landwirtes Friedrich Goebel und
Anna Sophie Körne geb. Schuppner, —
wohnhaft
zu Danfe —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. vor Wilhelm Trimbach Göbel —

der Persönlichkeit nach be kannt,
zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dünne

4. d. in zweiter Ehe mit Anna Elisa Göbel

der Persönlichkeit nach be kannt,
zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dünne

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Trimbach
Helene Trimbach geb. Göbel
fr. Göbel
Elisa Göbel

Der Standesbeamte.

Jn Notarthur
Frank

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Dünne am 7. ten December 1889.

Der Standesbeamte.

Jn Notarthur
Frank

Abgeschlossen mit der L.
Unterschriften, aufgestellt
Trimbach Göbel
nicht unterschrieben
Dünne am 1. Januar 1889.



St. Lamberti
Jn Notarthur
Frank

B.

Mr.

am ten

tausend achthundert zig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu